

Presseinformation

19. Januar 2012

Passivhaus-Planer und Handwerker-Kurs in Großschönau

Energieeffizientes Bauen in Theorie und Praxis

Der nächste Kurs zum Passivhaus-Handwerker, gedacht als optimaler Einstieg in den Bau von besonders energieeffizienten Gebäuden bzw. als Weiterbildungsschiene für alle, die bereits in dieser Branche tätig sind, startet am 30. Jänner im erst kürzlich eröffneten Forschungs- und Kompetenzzentrum für Bauen und Energie (BETZ) in Großschönau. Der Kurs soll einen grundsätzlichen Einblick in den modernen Passivhausbau vermitteln, Vorteile aufzeigen, die wichtigsten Bausysteme vorstellen, einen Überblick über verschiedene Konstruktionen liefern und die Themen Wärmedämmung sowie Luft- und Winddichte behandeln. Dabei erlangen die geprüften Passivhaus-Handwerker praxisnah aufbereitetes Fachwissen über den Bau von energieeffizienten Gebäuden und vertiefen dieses in unterschiedlichen Praxiseinheiten.

Ebenfalls in Großschönau wird in Zusammenarbeit mit dem bau.energie.umwelt cluster Niederösterreich und der Donau-Universität Krems ab 23. Februar ein Lehrgang zum zertifizierten Passivhaus-Planer bzw. zertifizierten Passivhaus-Berater angeboten. Die Vortragenden zeigen, wie im Passivhaus hoher Wohnkomfort und ein behagliches Raumklima bei geringsten Energiekosten erreicht werden können. Der Lehrgang „Passivhaus-Planer“ beginnt mit Inhalten wie Gebäudehülle, Konstruktion, Wärmebrücken, Luftdichtheit und Fenster. In der Folge gibt es dann Vorträge zu Lüftung und Wirtschaftlichkeit. Das durch diesen Lehrgang erlangte Zertifikat zeigt dem Bauherrn, dass sein Projektpartner das Wissen und die Erfahrung für die Planung und den Bau von Passivhäusern hat. Zur Zielgruppe zählen Architekten, Planer, Baumeister, Bauingenieure, Bauausführende, Bauträger, Energieberater etc.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Thomas Preißinger, BETZ Großschönau, unter 02815/772 70-16, <http://www.sonnenplatz.at/>, <http://www.probewohnen.at/>.